

Versetzung in der Probezeit!?

Beitrag von „elefant123“ vom 3. Oktober 2022 09:25

Liebe Community,

ich arbeite aktuell an einer Grundschule in NDS und befinde mich noch am Anfang der Probezeit. Ich bin gerade schwanger und gehe bald in Elternzeit für ca. 2 Jahre. Mein Freund und ich würden in dieser Zeit gerne umziehen, weil wir hier aktuell keine familiäre Unterstützung haben und das mit Kind problematisch werden wird. Ich bin zusätzlich gesundheitlich eingeschränkt und schwerbehindert. Meine Frage nun: Wie läuft das am Ende der Elternzeit, wenn ich meinen Wohnort gewechselt habe und meine "alte" Schule mehrere 100 km weit weg liegt vom Wohnort? Habe ich ein Recht auf eine wohnortnahe Schule, obwohl ich noch in der Probezeit bin und eine Versetzung in der Probezeit ja eigentlich nicht üblich ist??

Vielen Dank für eure Antworten und Erfahrungsberichte!! 😊

Beitrag von „Vaia“ vom 3. Oktober 2022 13:17

Ich kann leider nur für NRW sprechen, evtl ist es bei euch ja ähnlich.

Als ich in der Probezeit schwanger war und den Elternzeitantrag eingereicht habe musste ich angeben ob ich danach wieder an meine Schule zurück möchte.

Einen Anspruch auf meine ursprüngliche Schule hatte ich nur, da ich lediglich 1 Jahr Elternzeit genommen hatte und danach mit mindestens der Hälfte der Stunden zurück gekehrt bin.

Andernfalls hätte man mich wohnortnah eingesetzt.

Bei einem Wechsel des Schulamts und evtl. sogar der zuständigen Bezirksregierung weiß ich jedoch nicht wie es da aussieht.

Beitrag von „Palim“ vom 3. Oktober 2022 13:29

Erkundige dich beim derzeitigen Bezirkspersonalrat, wie du vorgehen kannst, wenn es ein anderer Bezirk ist, würde ich mich auch da melden.

Frag auch gleich nach, wie es mit deiner Probezeit weitergeht.